

Peter Surber, 13. Februar 2019
keine Kommentare

Lisa Christs neue Schuhe

Lisa Christ wettet auf der Bühne über die Zumutungen des Alltags und setzt sich hinter den Kulissen für mehr Frauen im Slam ein. Jetzt zeigt sie ihr erstes Solo-Kabarettprogramm als Try-Out in Rehetobel.



Alle schimpfen über den Fitnesswahn und den Gesundheits-Irrsinn, aber kaum jemand tut es so wortgewandt und präzise und böse wie Lisa Christ. Nachzuhören und nachzuschauen hier:



Die Slam-Poetin aus Solothurn, Jahrgang 1991 und nicht nur mit einer schnellen Zunge, sondern auch mit einem Master in Kunstvermittlung ausgestattet, bringt in ihren Texten die Themen ihrer Generation auf den Punkt. Mit freundlicher Miene, aber ziemlich viel Wut. Neben der *Ernährungsberatung* ist auch *Alt werden 25+* so ein Fall: gesellschaftliche Erwartungen und Zwänge, Selbst- und Fremdbild, Ideale und die knochentrockene Realität prallen aufeinander.

Christof Simon, Autor, Kabarettist und Gewinner des Salzburger Stiers 2018, kommentiert den Text so: «Darf ich vorstellen? Lisa Christ, 25+. Sie befindet sich in einer Welt, in der Freundinnen und Freunde Kinder machen – und sie behalten. In einer Welt, in der die Götter Faulheit, Feiern und Fett auf einmal nichts mehr gelten sollen. Und überall Schweinegrippe! Dagegen protestiert sie. Mit Kraft, Unerschämtheit, Witz und in einer klipp und klaren Sprache, die schnurgerade auf ihre Leserin, ihren Leser zielt. Egal, ob Christ sich auf der Toilette im Flugzeug die Füsse wäscht, Mandarinente adelt oder Schokoladenkondome zerfetzt – sie sagt uns selbstbewusst die Meinung, ohne rot zu werden. Lisa Christ: Die Stimme einer Generation, die vor dem Sex keinen Duschaufwand betreibt. Schüchtern war gestern.»

Lisa Christ: 14. Februar, 20 Uhr, Kronenbühl Rehetobel

kronenbuehl.ch

lisachrist.ch

Mit ihren wortakrobatischen Alltagsbeobachtungen ist Lisa Christ seit Jahren erfolgreich unterwegs. Sie gewann den U20-Schweizermeistertitel, den Kulturförderpreis für Literatur des Kantons

Solothurn und schaffte 2016 den Finaleinzug bei der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaft in Stuttgart. 2017 erschien ihr Buch *Im wilden Fruchtfleisch der Orange*. Im Vorstand und als Redaktorin des Vereins Slam Alphas setzt sie sich dafür ein, dass Frauen und Mädchen im Poetry-Slam sichtbar und erreichbar für die Veranstaltenden werden. Mit offenbar einigem Erfolg: Mehr als 50 Namen figurieren auf der Liste auf slamalphas.org.

Inzwischen eindeutig mehr als 25+, bewegt sich Lisa Christ, wie viele ihrer Bühnenkolleginnen und -kollegen, vom Slam hin Richtung Solokabarett und Comedy. 2018 hat sie das Kabarett-Casting der Oltner Kabarett-Tage gewonnen. Das bedeutet: Sie kann ihr erstes abendfüllendes Bühnenprogramm im Mai 2019 in Olten zeigen. Das Try-Out zu diesem Programm ist heute Donnerstag im Kronenbühl in Rehetobel zu erleben. *Ich brauche neue Schuhe* heisst der Titel.

Mehr zum Thema

Achtung, Nora Gomringer kommt

Die Master-Poetesse Nora Gomringer und der Jazz-Drummer Philipp Scholz präsentieren am kommenden Montag bei Noisma im Kult-Bau ihr Programm PENG! DU BIST TOT! Darauf kann sich St.Gallen freuen. Und das ist nicht selbstverständlich. von Florian Vetsch

Champion zum zweiten

Einmal im Jahr treffen sich die Bühnentauglichsten Grossmäuler des Landes zum poetischen Kräfteressen. Dieses Mal fanden die Slam-Meisterschaften in Zürich statt – und sie verliehen nicht eben erfolgreich für die Ostschweizer. Lisa Christ war für Saiten mit dabei.

Die Krux mit dem Humor

Poetry Slam ist eine tolle Sache, kann aber auch furchtbar platt und oberflächlich sein, findet Lukas Egli. Hier sein kleiner Denkanstoss an die Adresse der Spassgesellschaft.

Eine 10 auf der Dichterskala

Seit 15 Jahren steht er auf der Bühne. Etrit Hasler, St.Galler Kantonsrat, SP-Politiker, Slam-Poet und Moderator. Deshalb liess er sich am SlamGallen-Jubiläum auch gebührend feiern: vor ausverkaufter Grabenhalle, mit Poetry Slam und Roasting. von Pierre Lippuner

Ich antworte mit: Blut.

Noch fünfmal schlafen bis zu den Slam-Meisterschaften in St.Gallen – hier als Vorgeschmack der Hintergrund: Was Slam mit Queen Viktoria zu tun hat, wie es in den legendären Anfängen in SlamGallen zu und her ging und warum es auf die saublöde Frage nach der Kommerzialisierung des Slam nur eine Antwort gibt.

Saiten im März: Poetry Slam

Ein Heft über SlamGallen, seine Legenden und Poeten, samt neuen, alten, wilden Texten. Ausserdem: Gossau erklärt. Broderbrunnen reloaded. Bankgeheimnis gelüftet.

Nicht nur der Sieger war «zimli zfride»

Die St.Galler Tonhalle für einmal als Worthölle: Am Samstag wurde dort der neue Schweizer Slam-Champ gewählt. Remo Zumstein siegte; Marguerite Meyer war dabei.

The Flying Stoll und eine unschlagbare Brugger

Frische Gesichter, alte Hasen und eine junge Favoritin – zum vierten Mal haben die Poetry Slam Meisterschaften stattgefunden, dieses Mal in Bern.

Wir sind Kaiser

Wie nicht anders zu erwarten: Einmal mehr dominierte die Ostschweiz die Schweizer Slam-Meisterschaften. Saiten war im Casino-Theater Winterthur dabei.

«Slam ist mehr als Schenkelklopfer» (I)

SlamGallen und die «etablierte» Literatur: Mag man sich? Hasst man sich? Teil I des Saiten-Gesprächs mit Slammaster Lukas Hofstetter, Literaturvermittler Richi Küttel und Autorin Rebecca C.Schnyder – im Vorfeld der Slam-Meisterschaften und des Festivals Wortlaut in St.Gallen.

«Slam ist mehr als Schenkelklopfer» (II)

SlamGallen und die «etablierte» Literatur: Teil II des Saiten-Gesprächs mit Slammaster Lukas Hofstetter, Literaturvermittler Richi Küttel und Autorin Rebecca C. Schnyder – im Vorfeld der Slam-Meisterschaften und des Festivals Wortlaut.

Wortlaut 19: Neue Köpfe, neue Stimmen

Das Programm des Wortlaut-Festivals 2019 ist da. Es bringt vom 28. bis 31. März Entdeckungen nach St.Gallen – Rebecca C. Schnyder und Karsten Redmann vom OK sagen, worauf sie besonders gespannt sind.